

BERGHUUS *Radons*

Das Berghuus Radons befindet sich im wunderschönen Maiensässdorf Radons im Val Surses. Nach einer Totalsanierung im Sommer 2020, erstrahlt das Berghuus im neuen Glanz und hat sich bereits in der ersten Wintersaison zum Geheimtipp gemausert. Das Boutiquehotel verfügt über zwölf Zimmer, sowie zwei Speisesäle und eine traumhafte Sonnenterrasse. Der weit gereiste Gastgeber, Fadri Arpagaus, kocht persönlich für seine Gäste und kombiniert dabei mit grosser Leidenschaft internationale Spezialitäten mit Klassikern aus Graubünden.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (40-100%)

- Möchtest du in einem jungen Team arbeiten und deine Freizeit in den Bergen geniessen?
- Magst du den Umgang mit Menschen und hast du gute Sprachkenntnisse in Deutsch?
- Willst du eine Abwechslung von deinem normalen Berufsleben oder ein Break vor der nächsten Ausbildung?
- Möchtest du Teilzeit arbeiten, um genügend Zeit für dein kreatives Schaffen oder deine Familie zu haben?
- Magst du den Challenge und die zufriedenen Gesichter der Gäste motivieren dich zusätzlich?

...dann suchen wir DICH!

Bitte sende uns dein vollständiges Bewerbungsdossier (Anschreiben, Lebenslauf und Arbeitszeugnisse) an hr@radons.ch. Bei Fragen ist Fadri Arpagaus unter +41 81 659 10 10 gerne für dich da.

Das sagt man über uns

«Unaufgeregter Luxus auf 2000 Meter über Meer - ... Der Gastgeber des «Berghuus» holt die Ankömmlinge im Winter jeweils persönlich ab und fährt sie auf der verwunschenen Waldstrasse nach Radons, wo man sich in einer anderen Welt wiederfindet: Die Maiensässe stehen verstreut, als hätte man sie von der Hand gepustet, während die Bergspitzen fast etwas zu kitschig vom morgendlichen Licht erstrahlt werden.» - [NZZ Bellevue, 5.3.2021](#)

«Frisch bezogen: Das sind die besten neu eröffneten Hotels – ...aus dem zuvor einfachen Pistenrestaurant (ist) das gediegen-romantische Alpendomizil Berghuus Radons mit zwölf tipptoppen Zimmern entstanden» - [Handelszeitung, 13.4.2021](#)

«Im Berghuus Radons in der Schweiz wurde im vergangenen Jahr ausgemistet. Jetzt ist dort Platz für Atmosphäre. Und in Pandemiezeiten können noch ganz andere Dinge glücklich machen.» - [Süddeutsche Zeitung, 4.4.2021](#)

